

Presseinformation

8. November 2022

Christian Schäfer

Konzernpressesprecher

Provinzial Holding AG

Provinzial-Allee 1

48159 Münster

Tel. 0251 219-3644

christian.schaefer@provinzial.de

Starkes Signal für den Klimaschutz: Provinzial tritt der internationalen Nachhaltigkeits-Initiative „Net-Zero Asset Owner Alliance“ bei

Münster. Als stärksten Hebel zur Erreichung ihrer Klimaschutz-Ziele sieht die Provinzial ihre Kapitalanlage. Denn die Emissionen, die direkt oder indirekt mit ihr assoziiert werden können, sind um ein Vielfaches größer als diejenigen, die durch den eigenen Geschäftsbetrieb – z. B. Gebäude oder Unternehmens-Fuhrpark – verursacht werden. Mit dem Beitritt zur Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA), einem globalen Bündnis institutioneller Anleger, agiert der Versicherungskonzern nun in einem starken Verbund, um seine finanziellen Ressourcen (aktuell ca. 40 Milliarden Euro) im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung aktiver zu steuern.

Um die Ausrichtung in der Kapitalanlage nach ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) zu stärken, hat sich die Provinzial 2019 der internationalen Initiative für verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen – den Principals for Responsible Investment – angeschlossen. Nach der Fusion 2021 folgte dann in diesem Jahr die Entwicklung des GREENPRINTS, einer konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie, die ambitionierte Ziele u.a. für die Kapitalanlage beschreibt: Weiterentwicklung der bestehenden Dekarbonisierungsstrategie mit Reduktionszielen für den Kohleanteil und der zulässigen CO₂-Intensität der Kapitalanlagen in Richtung Klimaneutralität bis 2050. „Jetzt ist der nächste große Schritt gemacht, mit dem wir das Thema Klima in den Fokus setzen und auch Vorbild für andere sein wollen“, sagt Dr. Wolfgang Breuer, Vorstandsvorsitzender der Provinzial. „Als Versicherungsunternehmen, und damit Teil des Finanzsektors, können wir mit unseren Anlagestrategien einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, Geldströme im Sinne des Pariser Klimaschutzabkommens zu lenken. Wir möchten eine messbar positive Wirkung erzeugen und können dies besser in einem starken Bündnis derjenigen, die die gleichen großen Ziele verfolgen wie wir.“

Konkret bedeutet der Beitritt, dass die Provinzial jährliche Reduktionsziele für den CO₂-Ausstoß der Kapitalanlagen definiert und die Umsetzungsfortschritte an die NZAOA berichten wird. Die vorgesehenen Operationalisierungsschritte zur nachhaltig ausgerichteten Kapitalanlage beschreibt der Konzern so:

- 1) Erfassung aller Treibhausgase und Umrechnung in CO₂-Äquivalente für die Kapitalanlage
- 2) Einflussnahme auf besonders CO₂ intensive Unternehmen durch Ausübung von Stimmrechten im Rahmen von Engagementaktivitäten
- 3) Entwickeln von Sektorzielen, um nicht per se ganze Industriesektoren auszuschließen (z. B. werden aktuell sehr CO₂-intensive Sektoren wie Stahl und Zement auch zukünftig benötigt)

Presseinformation

8. November 2022

4) Förderung und Suche nach attraktiven Investments, die Lösungsbeiträge über negative Emissionen als Alternative zur CO₂-Kompensation liefern

„Nachhaltige Anlageentscheidungen sind wichtig für das Klima. Deswegen arbeiteten wir bereits seit Herbst 2020 aktiv in der Arbeitsgruppe der öffentlichen Versicherer zur NZAOA mit, um diese Initiative zu fördern. Wir freuen uns, dass der Beitritt jetzt offiziell unter Dach und Fach ist, denn dies hat auch eine starke Signalwirkung für unser Engagement nach außen“, sagt die Provinzial Nachhaltigkeitsbeauftragte Astrid Bayer.

Über die NZAOA

Die NZAOA ist ein freiwilliges, internationales Bündnis von institutionellen Anlegern mit einem verwalteten Vermögen von insgesamt mehr als 10 Billionen US-Dollar. Sie wurde von den Vereinten Nationen initiiert und umfasst mit steigender Tendenz heute 78 Mitglieder (Stand Oktober 2022). Ziel der Allianz ist es, einen Beitrag zur Begrenzung der globalen Erderwärmung auf 1,5°C bis 2050 und der Förderung der notwendigen Transformation der Realwirtschaft zu leisten.

Der Provinzial Versicherungskonzern mit Sitz in Münster gehört zu den großen deutschen Versicherungsgruppen und hat fünf Millionen Kundinnen und Kunden. Im Geschäftsgebiet des Konzerns im Norden und Westen Deutschlands leben rund 26 Millionen Menschen. Die Regionalversicherer des Konzerns, Provinzial Versicherung, Provinzial Nord Brandkasse, Hamburger Feuerkasse und Lippische Landesbrandversicherung, sowie die beiden Lebensversicherer: die Provinzial NordWest Lebensversicherung AG und die Provinzial Rheinland Lebensversicherung AG sind fest in ihren jeweiligen Geschäftsgebieten in Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Teilen von Rheinland-Pfalz verwurzelt. Rund 12.000 Menschen sind für den Konzern im Innen- und Außendienst tätig, darunter über 1.000 Auszubildende. Eine qualitativ hochwertige Betreuung der Kundinnen und Kunden ist durch die Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner in mehr als 1.300 Provinzial Agenturen, 120 Sparkassen mit ihren Filialen sowie durch die Zusammenarbeit mit Maklern gewährleistet.

Bildunterschrift:

Mit dem Beitritt zur internationalen Nachhaltigkeits-Initiative „Net-Zero Asset Owner Alliance“ setzt die Provinzial ein starkes Signal für den Klimaschutz.

Bildquelle: Provinzial/Roland Horn